

Römische Herrschaft – Unterdrückung der Provinzbewohner? (20.04.-24.04.2020)

Leitfrage: Die Römer – Vorbilder für die Unterworfenen?

Lies die Quellen Q2 „Die Römer – ‚Räuber der Welt‘?“ (S.130) sowie Q4 „Die Herrschaft der Römer – ein Segen für die Unterworfenen?“ (S.131).

1.) Vergleiche die Wertungen über die Herrschaft der Römer in Q2 und Q4.

Hilfestellungen:

1.): Achte darauf, dass es beim Vergleich darauf ankommt, einzelne Punkte gegenüberzustellen und die Unterschiede deutlich zu machen. Beziehe dich dabei auf konkrete Stellen im Text und gib sie mit eigenen Worten wieder. Kurze Zitate sind sinnvoll.

Beispiel:

	Aelius Aristides	Britannischer Häuptling bei Tacitus
Sicht auf den Frieden	Der römische Frieden bringt allen Menschen nur Vorteile, die Welt ist „ein paradiesischer Garten“. (Z.6)	Der Frieden ist die Folge von Mord und Verwüstung der Römer: „Wo sie eine Einöde schaffen, nennen sie es ‚Frieden‘!“ (Z.8-9)
...

Bitte schicke die Ergebnisse an folgende E-Mail-Adresse, damit ich sie korrigieren kann:

bastian.kramer@schule.duesseldorf.de